



Volker Schnurrbusch zu den ausbleibenden Effekten des verringerten Fahrzeugverkehrs:

„Fahrverbote haben sich erledigt – GRÜNE und Deutsche Umwelthilfe schüren grundlos Panik“

Kiel, 20. April 2020 **Trotz des stark zurückgegangenen Verkehrsaufkommens sinken die Messwerte für Stickoxid am Theodor-Heuß-Ring nicht. Volker Schnurrbusch, verkehrspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Jetzt ist es raus: Dieselfahrzeuge – ob alt oder neu, ob Schadstoffklasse 5 oder 6 – sind nicht die Ursache für die Stickoxidwerte, die am Theodor-Heuß-Ring gemessen werden. Denn trotz des geringeren Verkehrsaufkommens im Zeichen von Corona bleiben die Messwerte hoch. Unsere Kritik an den Messverfahren war von Anfang an berechtigt, denn jetzt stellt sich heraus, dass in Kiel, aber auch in Hamburg, Stuttgart oder Berlin offenbar ganz andere Faktoren ursächlich sind.

Die sogenannte ‚Deutsche Umwelthilfe‘, bei der es sich in Wahrheit um einen Abmahnverein handelt, hatte nichts anderes im Sinn, als einen Krieg gegen die deutsche Automobilindustrie zu führen. Besonders übel ist dabei, dass sich auch sämtliche Altparteien von den Lobbyisten im Verein mit den GRÜNEN haben an der Nase herumführen lassen. Pendler und Handwerker wurden mit Fahrverboten bedroht, eine neue Abwrackprämie stand bevor, um die angeblich so umweltschonenden Batterie-Autos in den deutschen Markt zu drücken.

Fahrverbote sind jetzt vom Tisch, denn diese Drohung entpuppt sich jetzt als bloße Panikmache, so wie wir es von den GRÜNEN seit Jahrzehnten gewohnt sind. Wir fordern die Umweltminister in Bund und Ländern auf, die von der EU willkürlich gesetzten Grenzwerte abzulehnen und erwarten von Kiels Oberbürgermeister, dass er die nutzlose Messstation am Theodor-Heuß-Ring abbaut. Die AfD hat sich als einzige politische Kraft nicht von der monatelangen Angstmacherei beirren lassen und stets zu den Dieselfahrern gehalten. Denn deutsche Dieselfahrzeuge sind sauber. Die Gefahr für die Bevölkerung geht von anderen aus.“



Weitere Informationen:

- **SHZ-Artikel „Verkehr geht zurück, doch der Effekt bleibt aus“** vom 5. April 2020:
<https://www.shz.de/regionales/schleswig-holstein/theodor-heuss-ring-in-kiel-verkehr-geht-zurueck-doch-corona-effekt-bleibt-aus-id27936467.html>